



Finanzierungsoptionen für Open-Access-Buchprojekte

7. Dezember 2018

Karin Eckert, Janina
Preuß, Dagmar Stockfisch

 UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
MAINZ

 JGU|U



Agenda

1. Der Publikationsfonds von JGU und Universitätsmedizin
2. Pilotprojekt Open Access-Monographien
3. Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Strategisches Engagement der JGU

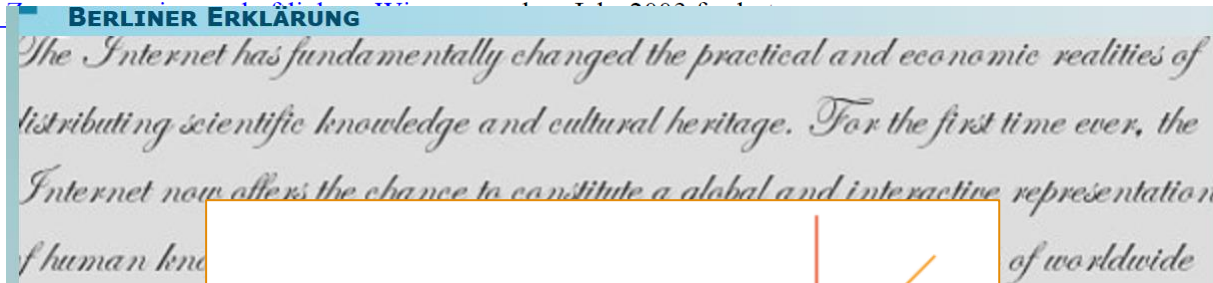
2012 Open Access-Policy der JGU

Präambel



Exzellente Forschung, das Streben nach Erkenntnis, die Entdeckung von Neuem, Weltoffenheit und Internationalität gehören zu den [Prinzipien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz \(JGU\)](#). Als eine Grundvoraussetzung hierfür begreift die JGU die vollständige Sichtbarkeit und die freie Verfügbarkeit von wissenschaftlicher Information. Sie unterstützt daher das Prinzip des freien und ungehinderten Zugangs (Open Access) zu öffentlich finanzierten wissenschaftlichen Publikationen, wie es die [Berliner Erklärung über den offenen](#)

2013



2016



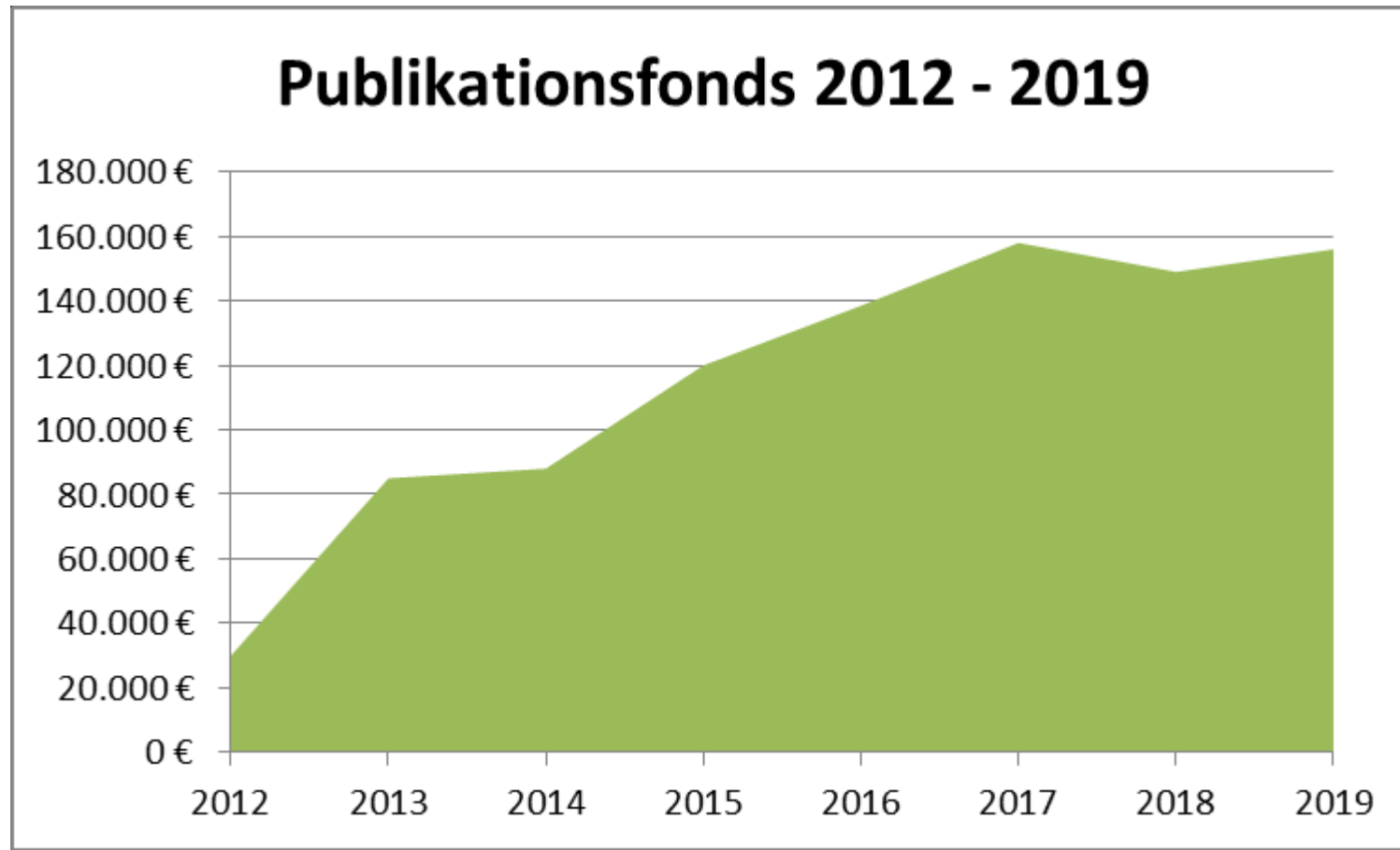
Publikationsfonds der JGU

2012

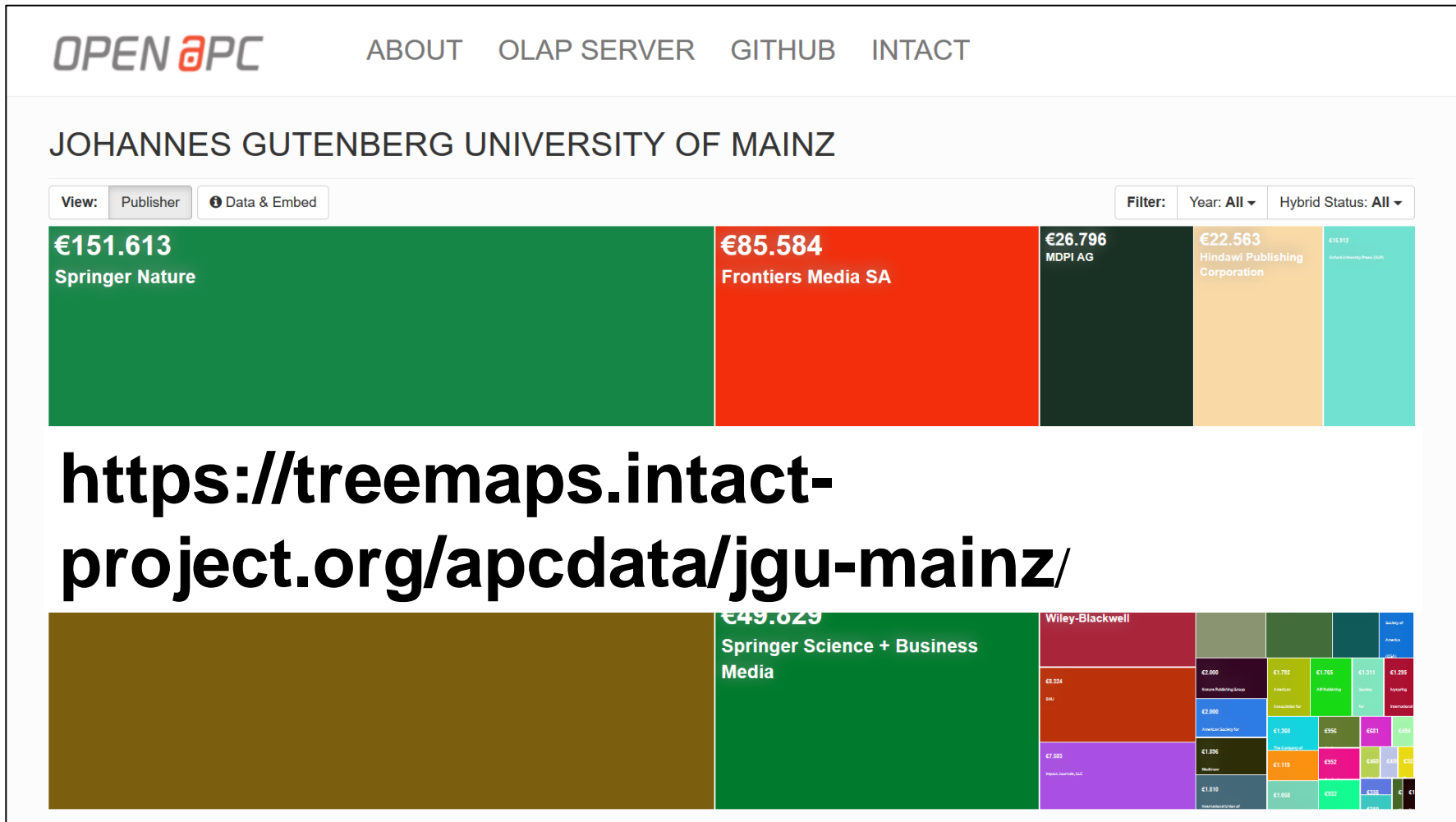
- Gemeinschaftsprojekt von Universität und UM,
- Individuelle Förderung von Article Processing Charges (APCs) für Artikel in goldenen OA-Journals,
- Institutionelles Finanzierungsinstrument,
- ergänzt weitere Finanzierungswege, z.B. Pauschalmodelle, nationale/Konsortialverträge oder Crowd-Funding
- Finanziert von JGU, UM und UB, DFG-gefördert seit 2013

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

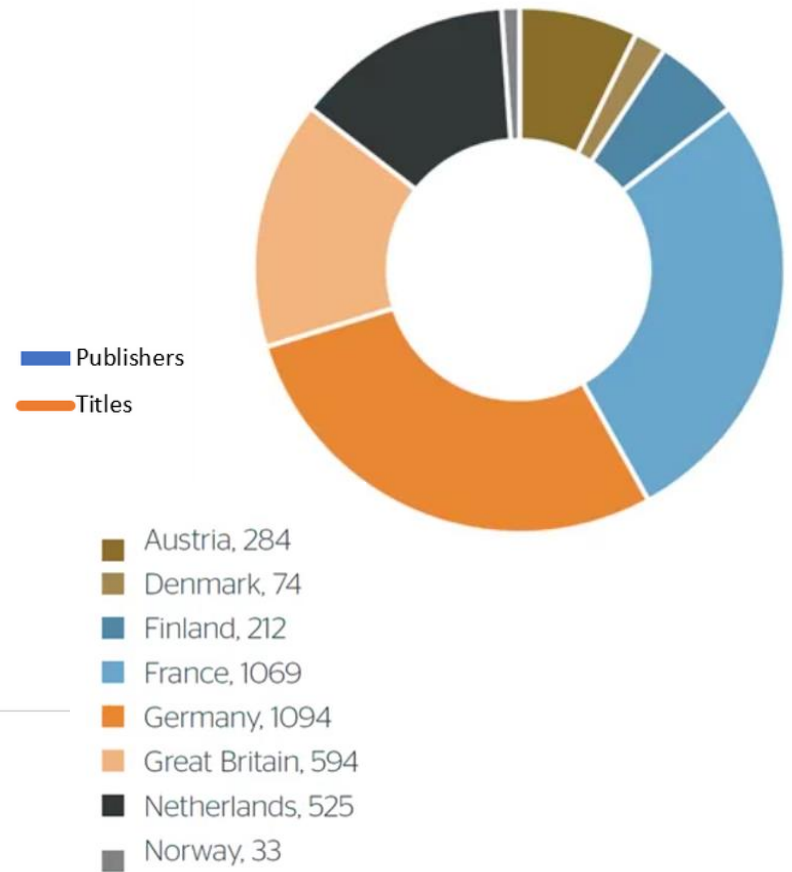
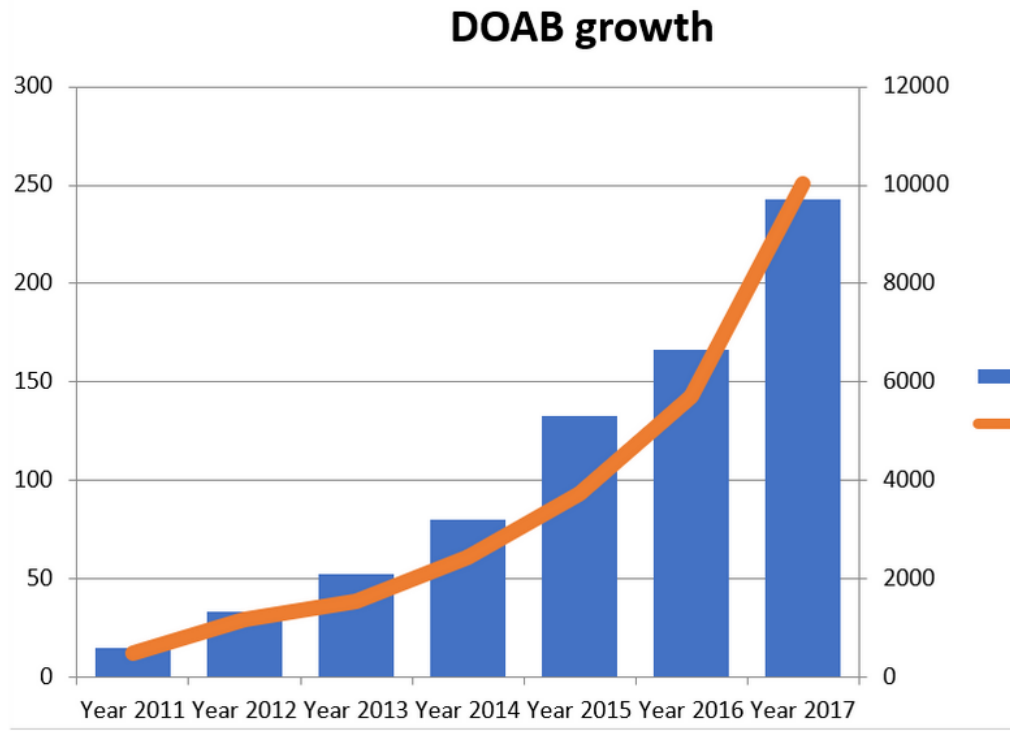
Förderbudget 2012 - 2019



Gesamtausgaben 2013 - 2017



Open-Access-Monographien im DOAB



Open Access-Monographien 2019

Zeitlich befristetes Pilotprojekt

- Finanzierung von BPCs für Autorinnen und Autoren an JGU und UM,
- Weiterentwicklung des Publikationsfonds als Förderinstrument,
- Beteiligung an der Fachdiskussion und an einrichtungsübergreifenden Initiativen und Entwicklungen zur Finanzierung von Open Access Monographien.



Leitfragen

- Besteht ein Förderbedarf für Open Access-Monographien auf institutioneller Ebene?
- Welche Förderkriterien sind für Open Access-Monographien geeignet?
- Wie sind die organisatorischen Anforderungen an den Publikationsfonds?
- Wie kann ein dauerhaftes Förderangebot aussehen?



Förderkriterien der Pilotphase

Empfehlungen zu Qualitätsstandards für die Open-Access-Stellung von Büchern



- ✓ sofort frei zugänglich („echte“ OA-Monographie),
- ✓ dauerhaft zitierbar (DOI, URN),
- ✓ nachweislich qualitätsgesichert (DOAB, OASPA, Offenlegung der QS-Workflows),
- ✓ Nachnutzung rechtlich eindeutig geregelt (CC-Lizenz).



Anforderungen an die Preisgestaltung

- ✓ Ausgewiesene Book Processing Charge als Gesamtpreis für die **digitale Ausgabe** der Monographie
- ✓ Transparent dargestellte Teilleistungen wie
 - Peer Review
 - Lektorat und Korrektorat
 - DTP
 - Bildrechte
 - Umschlag
 - Digitalisierung
 - Vertrieb
 - Marketing

Kostenkategorien aus der Studie
OAPEN-CH: OAPEN-CH –
Auswirkungen von Open Access auf
wissenschaftliche Monographien in
der Schweiz, DOI:
[10.5281/zenodo.1219172](https://doi.org/10.5281/zenodo.1219172)



Was sonst noch wichtig ist ...

- ✓ Antragsberechtigt: Autorinnen und Autoren der Johannes Gutenberg Universität oder der Universitätsmedizin
- ✓ Erscheinungsjahr 2019
- ✓ Ausgenommen im Rahmen des Pilotprojekts: Dissertationen und Chapter Processing Charges für Einzelbeiträge in Sammelbänden
- ✓ Begrenztes Budget: First Come – First Serve
- ✓ Maximale Förderung 6000 € brutto



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Im Rahmen von DFG-Anträgen können über das Basismodul Publikationsmittel beantragt werden, die auch für OAP verwendet werden können

In der Regel eine Pauschale von € 750 pro Jahr

in gut begründeten Ausnahmefällen auch bis zu insg. € 5.000

verwendbar bis 2 Jahre nach Ablauf des Projekts



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Thyssen-Stiftung

Antrag auf Druckbeihilfen (nur für bereits von Thyssen geförderte Projekte) nach Abschluss des Projektes

Bei Tagungsbänden auf maximal € 5.000 begrenzt.

Open-Access Förderung grundsätzlich möglich, Kontaktaufnahme zum Förderer erbeten

weitere ?



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

VolkswagenStiftung

fördert Druckkosten nur im Rahmen von Projektanträgen

Es gibt keine weiteren Vorgaben bezüglich der Höhe

Article Processing Charges (APC) für OA-Aufsätze und Book Processing Charges (BPC) für OA-Monographien werden zur Verfügung



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Alexander von Humboldt-Stiftung

Zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Förderung durch die Alexander von Humboldt-Stiftung, insbesondere im Ergebnis eines Forschungsaufenthaltes in Deutschland, entstanden sind, kann die Alexander von Humboldt-Stiftung auf Antrag einen Zuschuss zu den erforderlichen Druckkosten gewähren.



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

BMBF

Fördert Publikationskosten im Rahmen von Projektanträgen.

Es gibt keine weiteren Vorgaben bezüglich der Höhe.



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

BMBF Post-Grant-Fund

fördert geplante projektspezifische Open Access-Publikationen abgeschlossener BMBF-Projekte bis 3 Jahre nach Projektende (Datum Antragstellung).

Es werden maximal 2.400€ (netto) gefördert.



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Horizon 2020

fördert Publikationskosten, die Open Access veröffentlicht werden, nur im Rahmen von Projektanträgen.

Es gibt keine weiteren Vorgaben bezüglich der Höhe.



Weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Hochschulen

Viele Hochschulen bieten über ihre Universitätsbibliotheken einen Open Access-Fonds an (submitting / corresponding author).

Verlage

Zögern Sie nicht beim jeweiligen Verlag, bei dem Sie Ihre Publikation eingereicht haben, nach einem Rabatt zu fragen.

Es kann sich lohnen!





publikationsfonds@ub.uni-mainz.de

7. Dezember 2018